

Ruth Fruchtmann

Bio-Bibliographie

Schriftstellerin und Journalistin, in London geboren. Germanistikstudium (B.A. Hons.) an der Universität London. Mehrjähriger Aufenthalt in Frankreich. Seit 1976 in der Bundesrepublik Deutschland. Arbeit in einem Stuttgarter Verlag. Buchbesprechungen und Artikel zur deutsch-jüdischen und später zur polnisch-jüdischen Thematik. Seit Ende 1986 in Berlin. Seit 1989 Mitglied des VS – Verband deutscher Schriftsteller.

Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften (*Litfaß*, *Neue Sirene*, *ndl – neue deutsche literatur*) und Anthologien. Artikel zu verschiedenen Themen für Tageszeitungen und Kulturzeitschriften. Rezensionen, Theaterkritiken usw. in mehreren Fachzeitschriften. Zahlreiche Beiträge und Features für den Hörfunk, vor allem zur polnisch-jüdischen und israelisch-palästinensischen Thematik.

2001-2002: Sechsmonatiges Schriftstellerstipendium: Villa Decius in Kraków, Polen; Fortsetzung des Stipendiums Oktober-November 2004. Arbeit am Romanmanuskript *Krakowiak*;

2001: Zuschuß der Stiftung *Zurückgeben*;

1988-1991 Förderstipendien des Berliner Senators für Kulturelle Angelegenheiten.

Fortbildung

2011: Teilnahme an der Radiowerkstatt Leipzig School of Media für Hörspielautoren

1997: Teilnahme an der Radiowerkstatt der Medienakademie des ZDF für Featureautoren

Veröffentlichungen

Roman

Krakowiak, erschienen 2013 in KLAKE Verlag, Berlin

in Vorbereitung: Erzählband, KLAKE Verlag, Berlin

Erzählungen

Weltuntergang in: Die schrägsten Berliner Zehn-Minuten-Geschichten, Hrsg. Horst Bosetzky, Jaron Verlag, Berlin, 2013

Sterben auf Berliner Art in: Ran an'n Sarg und mitjeweent, Acht-Minuten-Geschichten, Hrsg. Horst Bosetzky, Eulenspiegel Verlag, Berlin, 2010

Romanze in: Herz und Schmerz, Berliner Zehn-Minuten-Geschichten um die Liebe, Hrsg. Horst Bosetzky, Jaron Verlag, Berlin, 2006

Eine Großstadtgeschichte, in: Berliner Zehn-Minuten-Geschichten, Jaron Verlag, Berlin, Herbst 2003

Begegnung, Neue Sirene, Heft 12, Juni 2000

Der Auszug aus Ägypten, (gekürzte Fassung) in: Im Zwiespalt, Anthologie, Oberbaumverlag, Berlin, 1999

Das Treffen mit Kaye, ndl neue deutsche literatur, Heft 3, 1999

Die Wahrheitssucherin, Wir, Heft 4, 1997 (zweisprachig auf deutsch und polnisch)

Der letzte Abend, Neue Sirene, Heft 5, 1996

Die Besessene, Litfaß, Heft 59, 1993; Abdruck in Golem, Europäisch-jüdisches Magazin, Philo Verlag, 2001

Essays (Sachbuch)

Kämpfe um Anerkennung – Palästina und der jüdisch-islamische Dialog in: BIDA - Brücken zum interreligiösen und interkulturellen Dialog in Amman/Nahost, Band 2
Ein friedenspädagogisches Studienprojekt der Evangelischen Hochschulen zum interkulturellen und interreligiösen Lernen im Nahen Osten, Hrsg. von Hildrun Keßler und Brigitte Wießmeier, Berlin 2011

Kein Tausendundeinenacht-Roman in: Denk ich an Palestina – Palestine on my Mind, 26 Zeugnisse aus unserer Zeit, Hrsg. Günter Schenk, SEMI Edition, Neu Isenburg 2010

Vorwort in: *Stimmen israelischer Dissidenten*, Hrsg. Sophia Deeg, Michel Warschawski, Michèle Sibony, Neuer ISP Verlag, Köln, 2005

In polnischer Sprache: Erinnerungen an und Interview mit Stanisław Mateusz Gąsiorowski in: *Poza granicą myśli – „Wszystko“ oraz publicystyka i poezja*, Hrsg. Maria Rostworowska, Jarosław Rudniański, Wydawnictwo LEXIS, Kraków, 2004

Mein Zuhause: Die deutsche Sprache, in: Verloren – Gewonnen, Zwischen Sprachfremde und Wortheimat, Hrsg. LiteraturFrauen e.V., Berlin 2001

Mascha Kaléko, in: Leider hab ich's Fliegen ganz verlernt, Portraits von Künstlerinnen und Schriftstellerinnen der Neuen Sachlichkeit, Hrsg. Britta Jürgs, AvivA Verlag, Berlin, 2000

Ludwig Jacobowski – Ein deutscher Jude, in: Zeitgenossen Rudolf Steiners im Berlin der Jahrhundertwende, Verlag am Goetheanum, 1988 (unter meinem früheren Namen: Ruth Jacobs)

Hörfunk

Features (Länge jeweils 55 / 60 / 70 min.)

Palästina-Israel – Ein Wintermärchen, rbb Kulturradio, 2009

Mein Exil Zuhause – Lob der Heimatlosigkeit, WDR / rbb, Kulturradio, 2008

Verletzungen der Geschichte – Juden, Polen, Kommunisten, (gekürzte Fassung: 55 Min)
rbb Kulturradio, 2008

Podgórze – Ein Krakauer Stadtviertel, rbb, Kulturradio / MDR. 2005

Freiheitskämpfer oder Terroristen? Ein Nachmittag in Palästina rbb, Kulturradio (27 Min.), 2005

Der Zionistische Traum – Das Ende einer Illusion, WDR/rbb, 2003/2004

Israel Zangwill – Ein Ghettoträumer, SFB/ SWR/ WDR 2002

Verletzungen der Geschichte – Juden, Polen, Kommunisten, SFB, (in zwei Teilen, jeweils 60 Min.) Februar 2001

Land der zerstörten Träume – Israel-Palästina, SFB und Hessischer Rundfunk, 1998;

Zwei auserwählte Völker, Juden und Polen, SFB, 1997

Erblindet in Gaza, SFB und Radio Bremen, 1995

Die Steine schweigen – Auf den Spuren jüdischer Friedhöfe und Synagogen in Südostpolen, SFB, 1992 (unter meinem früheren Namen: Ruth Jacobs)

Hörfunk Allgemein (Auswahl)

Nach Krakau – Hin und zurück, Fünf Hörstücke, Kulturradio rbb 2011

Erzählungen aus der Westbank Fünf Hörstücke, Kulturradio rbb 2010

Laßt uns doch in Ruhe - Israelis und Palästinenser – Gott und die Welt, 26 Min., rbb August 2004

Kaddisch sprechen Zum jüdischen Kulturfestival in Kraków, SFB, 27 Min., 1996

Rückkehr nach Drohobycz Zum 50. Todestag von Bruno Schulz, KulturTermin, 27 Min., SFB1992

Polen und Juden, KulturTermin, 27 Min., SFB1989

Zahlreiche Kurzbeiträge / Reportagen: *Die Zeitpunkte*, *KulturJournal*, *Schalom*, *jüdisches Leben heute ...* usw.

Artikel (Auswahl)

Ein jüdischer Tabubrecher - Mark Braverman und die Suche nach einem universalen Judentum, in: *Jüdische Zeitung*, Nr. 3 (85), März 2013

Auf Spuren von Bruno Schulz – Menschen, Schatten, Halbschatten in: *radar*, Nr. 6, Kraków, Oktober 2012

Islamische Bilderwelten und Moderne – Zur Ausstellung TASWIR, Der Semit, Neu-Isenburg, Nr. 04 Juli-August 2011

Ruf in der Wüste? Zur jüdischen Stimme für einen gerechten Frieden in Nahost e.V., Der Semit, Neu-Isenburg, Nr. 04 Juli-August 2010

Alice Rühle-Gerstel – Eine vergessene Schriftstellerin, *ab 40*, München 1/2009

„Happy Families“ - Drei jüdische Familiengeschichten
und ihre Autorinnen, *ab 40*, München, 3/08

Ferment ist was Gutes! Ein Blick auf Jüdisches Leben in Polen heute, *Jüdische Zeitung*
Berlin, Januar/08

Mehr als Tausend Worte – Eine Ausstellung zum Palästina-Israel Konflikt, *Jüdische Zeitung*
Berlin, November, 07

Holocaust für Jugendliche – über Digne M. Marcovicz und ihr Buch: Massel – Letzte Zeugen, *ab 40*, München, 4/07

Du sollst einen guten Urlaub nie verpassen, Bericht über *Diversities*, Bet Debora in
Budapest, *ab 40*, München, 1/07

Antworten jüdischer Frauen auf die Moderne, *ab 40*, München, 3/06

Drei oppositionelle Israelinnen, *ab 40* München, 4/05

Cornelia Heger, Porträt einer Opernregisseurin, *ab 40* München, 3/2002

„Iß vorher- du weißt nicht, was sie dir sonst geben werden!“ Die Jüdische Familie,
Mythos und Realität, *ab 40* München, 4/2001

Pitigliano ist auch in Berlin ... *tageszeitung* Berlin, 18. / 19. November 2000

Erinnerungen durch Orangensaft, *tageszeitung* Berlin, 16./17. September 2000

Ich heiße Maria Schmidt und bin schizophren, *Golem*, Europäisch-jüdisches Magazin
Berlin, Nr. 1, Dezember 1999

In Deboras Haus, *Freitag* 29, Berlin 16. Juli 1999

Die Juden Polens, *Freitag* 17, Berlin 1999